

Durchführung der Ersten Staatsprüfung gem. HLbG

Fach Geschichte – Lehramt an Gymnasien

Institut für Geschichte, TU Darmstadt

Stand: September 2024

a) Grundlagen: Prüfungsvorbereitung während des Studiums

Es gibt fünf **Prüfungsbereiche (PB)**:

Prüfungsbereich 1: Alte Geschichte

Prüfungsbereich 2: Mittelalterliche Geschichte

Prüfungsbereich 3: Frühe Neuzeit

Prüfungsbereich 4: 19. Jahrhundert

Prüfungsbereich 5: 20. Jahrhundert

Es kann je nach personeller Situation des Instituts gelegentlich vorkommen, dass für die Prüfung nur zwei der drei neuzeitlichen Prüfungsbereiche angeboten werden (also nur zwei aus PB 3 bis 5). Umgekehrt kann es auch sein, dass ein Prüfungsbereich doppelt im Angebot ist (beispielsweise zwei Prüfer im Mittelalter zur Auswahl stehen).

Die folgenden Erläuterungen gehen davon aus, dass alle fünf Prüfungsbereiche jeweils einmal im Angebot sind.

b) Prüfungsphase: Prüfungsvorbereitung vor der Abschlussprüfung

Pro Prüfungsphase gibt das Institut für Geschichte auf seiner Website ca. ein halbes Jahr vor dem Prüfungstermin **zwei** konkrete **Prüfungsgebiete/Themen (PG) pro Prüfungsbereich** bekannt. Dazu gibt es einen bis zwei Literaturhinweise als Einstieg in die eigene weiterführende Recherche, die die wesentlichen Positionen der Forschung zum jeweiligen Thema erfassen sollte.

Die Studierenden bereiten sich auf **zwei Prüfungsbereiche, also insgesamt vier Themen**, vor. Dabei muss ein Prüfungsbereich aus der Neueren Geschichte (Frühe Neuzeit, 19. Jahrhundert oder 20. Jahrhundert) stammen, der andere aus Alter oder Mittelalterlicher Geschichte.

Die Prüferinnen und Prüfer sind im jeweiligen Prüfungszeitraum den Prüfungsbereichen fest zugeordnet. Auch dies findet sich in der Bekanntgabe der Prüfungsgebiete, die auf der Website des Instituts für Geschichte unter „[Studium-Studierende-Lehramt an Gymnasien](#)“ veröffentlicht ist.

Beispiel:

PB 1: Alte Geschichte (Froehlich)

- PG1: *Griechische Polis*

- PG 2: *Prinzipat*

PB 2: Mittelalterliche Geschichte (Schenk)

- PG 3: *Stadt im Mittelalter*

- PG 4: *Die Staufer*

PB 3: Frühe Neuzeit (Engels)

- PG 5: *Kulturkontakt und Kulturkonflikt in der „Neuen Welt“*

- PG 6: *Das konfessionelle Zeitalter*

PB 4: 19. Jahrhundert (Hannig)

-PG 7: *Industrialisierung*

- PG 8: *Die Revolution 1848 in Europa*

PB 5: 20. Jahrhundert (Heßler)

- PG 9: *Geschichte der Computerisierung*

- PG 10: *Der Kalte Krieg*

Die Prüfungsgebiete, Prüfernamen und dazugehörigen Basis-Literaturangaben finden Sie ein halbes Jahr vor Beginn des Prüfungszeitraums auf der Website des Instituts für Geschichte unter [„Studium-Studierende-Lehramt an Gymnasien“](#) (mit Angabe des Prüfungszeitraums, z. B. „Frühjahr 2025“).

Bitte planen Sie genügend Zeit zwischen der Abgabe der wissenschaftlichen Hausarbeit und den Prüfungsterminen ein, damit Sie sich auf Klausur/mündliche Prüfung gründlich vorbereiten können!

Für die Prüfung in Geschichte wählen Sie entweder die Variante „Klausur“ oder die Variante „mündliche Prüfung“.

c) Prüfungsvariante: Klausur

Für die Klausur sind zwei Prüfungsbereiche vorzubereiten (wobei einer aus AG/MG und einer aus Frühe Neuzeit/19. Jhd./20. Jhd. stammen muss), also insgesamt vier Prüfungsgebiete/Themen.

In der Klausur wird Ihnen aus jedem Prüfungsbereich ein Thema vorgelegt – es werden also insgesamt zwei der vier vorbereiteten Prüfungsgebiete/Themen abgefragt. Diese Prüfungsaufgaben können in Teilfragen gegliedert sein.

Zudem ist jeder der beiden Aufgaben eine fachdidaktische Fragestellung beigegeben. Von diesen beiden fachdidaktischen Fragen müssen Sie *eine* beantworten.

Insgesamt besteht Ihre Klausur also aus:

- einer Prüfungsaufgabe aus dem von Ihnen vorher festgelegten Bereich Alte Geschichte oder Mittelalterliche Geschichte
- einer Prüfungsaufgabe aus dem von Ihnen vorher festgelegten Bereich Frühe Neuzeit oder 19. Jahrhundert oder 20. Jahrhundert
- einer fachdidaktischen Aufgabe, für die Ihnen zwei zur Auswahl stehen

Beispiel:

Ein Student hat sich für die Prüfungsbereiche „Alte Geschichte“ und „19. Jahrhundert“ angemeldet. Im oben genannten Beispiel sind das die Themen „Polis“, „Prinzipat“, „Industrialisierung“ und „1848“.

Unter den Klausurfragen findet er eine zum Prinzipat und eine zu 1848. Diese beiden wird er dann beantworten. Die Prüfungsaufgaben der Klausur enthalten einen didaktischen Aspekt (Teilfrage), sind aber vornehmlich wissenschaftlich ausgerichtet. Entweder beim Thema Prinzipat oder beim Thema 1848 muss der fachdidaktische Frageanteil bearbeitet werden.

d) Prüfungsvariante: Mündliche Prüfung

Auch bei der mündlichen Prüfung stammen die Fragen aus zwei Prüfungsbereichen; Sie bereiten also vier Prüfungsgebiete/Themen vor. Gewählt werden muss einer der Prüfungsbereiche Alte oder Mittelalterliche Geschichte (PB1-PB2) und einer der neueren Prüfungsbereiche (PB3-PB5). Die gewählten Prüfungsbereiche müssen bei der Anmeldung zur Prüfung benannt werden. Die Prüferinnen und Prüfer legen fest, an welcher Stelle der mündlichen Prüfung der fachdidaktische Anteil abgeprüft wird.

Beispiel:

Eine Studentin hat die Bereiche „Alte Geschichte“ und „19. Jahrhundert“ vorbereitet. Im oben genannten Beispiel sind das die Themen „Polis“, „Prinzipat“, „Industrialisierung“ und „1848“.

In der Prüfung können alle vier Prüfungsgebiete behandelt werden. Die Prüferinnen und Prüfer entscheiden, welche Prüfungsgebiete behandelt werden und an welcher Stelle der mündlichen Prüfung sie den didaktischen Aspekt berücksichtigen.

Für alle Fragen zu den konkreten Prüfungsthemen Ihrer Prüfungsphase wenden Sie sich bitte an die jeweiligen Prüferinnen/Prüfer.

Viel Erfolg beim Studienabschluss!